

Wiedersehen im Sanitätshaus

Mayer & Rexing bei Deutschen Meisterschaften im Hockey

„Der Wiedererkennungswert war gegeben“, sagt Karlheinz Münch. Der Geschäftsführer von Mayer & Rexing in Mannheim ist zufrieden. Mitte Juli präsentierte sich die Firmengruppe Mayer & Rexing zusammen mit Bauerfeind bei den Deutschen Hockey-Meisterschaften der Herren in Mannheim.

Die Besucher nutzten die Möglichkeit zur kostenlosen Fußdruckmessung und informierten sich über das Angebot an Einlagen und Bandagen. Auswärtige Gäste und Vereinsmitglieder, die am Wochenende als Helfer im Einsatz waren, blieben ebenso am Gemeinschaftsstand von Bauerfeind und Mayer & Rexing stehen wie kleine Nachwuchsspieler und deren Eltern.

Angelockt wurden die Besucher von einem Imagefilm des Sanitätshauses sowie der sportlichen Warenpräsentation nebst Dekofigur und Vitrine. Sobald eine Fußdruckmes-



Bandagen und Einlagen waren bei den Standbesuchern in Mannheim bei den Deutschen Hockey-Meisterschaften gleichermaßen gefragt.



Gemeinschaftsstand von Bauerfeind und Mayer & Rexing: sportliche Präsentation nebst Dekofigur und Vitrine.

sung durchgeführt wurde, zog das weitere Interessenten an. Faltblätter mit Produktinformationen sowie Visitenkarten mit Anschriften und Öffnungszeiten der Sanitätshäuser wechselten die Besitzer. „Einlagen und Bandagen waren gleichermaßen gefragt“, berichtet Christian Krüger, Geschäftsführer der Heidelberger Niederlassung von Mayer & Rexing. Er hofft genau wie sein Kollege Karlheinz Münch, einige Standbesucher im Sanitätshaus wieder zu sehen. Mehrere Termine wurden jedenfalls fest vereinbart.

Mit der Mayer & Rexing GmbH und der Bauerfeind AG präsentierten sich am Rande der Deutschen Hockey-Meisterschaft die beiden Partner, mit denen der gastgebende Mannheimer HC seit gut einem Jahr neue Wege in Sachen Gesundheit geht. Bauerfeind stattete zu Beginn der Kooperation die Spieler des HC mit Einlagen speziell für die Sportschuhe und mit Kompressionsstrümpfen für lange Reisen aus. Das Sanitätshaus kümmert sich vor

Ort um die weitere Versorgung der Spieler. „Wir machen einen Termin aus mit dem Trainer, fahren raus auf den Platz und führen dann dort die Messungen durch“, erklärt Christian Krüger. Anschließend werden zum Beispiel die Bauerfeind Einlagen nach Maß gefertigt.

Berichte über diesen passgenauen Service, der nicht nur lokalen Sportidolen vorbehalten ist, sondern den es für Jedermann im Sanitätshaus gibt, interessieren vor allem die Fans des Mannheimer HC. Zu denen gehört unter anderen auch der 9-jährige Maximilian, der einmal Hockey-Torwart werden will. Bandagen und Kompressionsstrümpfe braucht der aufgeweckte Knirps nicht. Aber was ihm Christian Krüger in leicht verständlichen Worten erzählte, faszinierte Maximilian und seine Freunde. Ebenso wie das kleine Abschiedsgeschenk vom Orthopädietechniker: Der originelle Klappwürfel mit den bunten Produktfotos wird die kleinen HC-Fans noch lange an dieses Wochenende erinnern. **GP**